

Bad Feilnbach: Volltreffer auf der A8



Bad Feilnbach – Am späten Sonntagabend wurde ein Aston Martin auf der A8 im Bereich Bad Feilnbach einer Kontrolle unterzogen. Die Fahrerin hatte keinen Führerschein, stand unter Drogeneinfluss und war zudem im Besitz von Drogen. Die Kriminalpolizei Rosenheim übernahm die Ermittlungen.

Am Sonntagabend kontrollierten Beamte der Grenzpolizeiinspektion Raubling gegen 23.00 Uhr einen Aston Martin mit deutscher Zulassung.

Bei der genaueren Betrachtung des Fahrzeugs und der Personen konnten die geschulten Augen der Fahnder schnell erkennen, dass bei der in Rosenheim lebenden Fahrerin irgendetwas nicht in Ordnung war. Die Beamten stellten fest, dass die 34-jährige Fahrzeuglenkerin unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand und zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Außerdem fanden die Schleierfahnder bei der körperlichen Durchsuchung eine geringe Menge Marihuana sowie ein Heroin-Kokain-Gemisch. Beim 50-jährigen Beifahrer konnten die Beamten ebenfalls eine geringe Menge eines Heroin-Kokain-Gemisches auffinden und sicherstellen.

Aufgrund der erlangten Erkenntnisse wurden von der zuständigen Staatsanwaltschaft Traunstein Wohnungsdurchsuchungen angeordnet. Hier konnten die Ermittler in der Wohnung der 34-Jährigen rund 220 Gramm Marihuana sicherstellen.

Das Fachkommissariat für Rauschgiftdelikte (K 4) der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim übernahm die Ermittlungen unter der Sachleitung der Staatsanwaltschaft Traunstein. Die zuständige Staatsanwaltschaft stellte aufgrund des

Sachverhalts Haftantrag gegen die Rosenheimerin wegen des Verdachts des illegalen Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge. Der zuständige Ermittlungsrichter erließ Haftbefehl gegen die Beschuldigte. Anschließend wurde sie in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.